

Anfrage Nr.: 0001/2013/FZ
Anfrage von: Stadträtin Dr. Werner-Jensen
Anfragedatum: 29.11.2012

Betreff:

Poller Alte Brücke

Im Gemeinderat am 29.11.2012 zu Protokoll genommene Frage:

Stadträtin Dr. Werner-Jensen:

Ist Ihnen bewusst, dass der Poller an der Alten Brücke auch an den letzten drei Sonntagen, an denen ich über die Brücke gegangen bin, wieder nicht herausgefahren war. Ich habe dies schon mehrfach angemerkt. Wieder sind mehrere Autos in völlig unangemessener überhöhter Geschwindigkeit gefahren, obwohl sich dort große Menschengruppen befanden. Das ist wirklich gefährlich!

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

Die Problematik bei den Pollern ist, wenn man – das scheinen manche zu machen – sich auf den Poller stellt, versenkt er sich im Boden. Das ist eine Ordnungswidrigkeit, wenn nicht sogar eine Sachbeschädigung. Wir müssen dann wieder vor Ort und diese Poller funktionsfähig machen. Es ist illegal. Ich greife das noch einmal auf.

Antwort:

Es läuft ein Ermittlungsverfahren gegen einen Taxifahrer, welches derzeit allerdings noch nicht abgeschlossen ist.

Der Poller wird immer wieder manipuliert und dadurch, vor allem in den Sperrzeiten am Wochenende, in die untere Position gebracht. Der Poller kann durch stärkere Belastung (Druck von oben, darauf herumspringen) gezielt in die untere Position gebracht werden. Dies ist für Notfälle gedacht! Und nur dafür. Deshalb wird dies als Störung registriert und die weiteren Schaltwünsche bis zu einer Entstörung ignoriert.

Es ist sehr auffällig, dass diese Störungen immer nach Wochenenden oder Feiertagen auftritt.

Weitere Gegenmaßnahmen ließen sich nur in die Wege leiten, wenn durch eine Videoaufzeichnung diese Art der Manipulationen belegt werden könnte.